

13.August. 2007

# **Baubericht zum Dioramen**

## **Marokko**

### **- „Maschier oder stirb“-**

**La Légion étrangère ( französische Fremdenlegion )**  
**Nordafrika ca. 1920 , M=1:72**

**Bauzeit: Dezember 2006- Juli 2007**

*Die Anregung für das Dioramen entstand durch den Film-Classicer Marokko aus dem Jahre 1930, mit Gary Cooper und Marlene Dietrich in den Hauptrollen.*

#### **Die Idee:**

*Die Szene soll einen Trupp Fremdenlegionär in einem keinem Beduinendorf zeigen.*

#### **Die Darstellung:**

*Die Szene besteht aus 18 Legionären, 5 Arabern, Inem Pferd, und 2 Dromedaren.*

*Die Legionäre stehen in kleinen Gruppen zusammen und warten auf das Signal zum Aufbruch.*

*Verschiedene kommen gerade zum Sammelplatz, wogegen andere noch die letzten notwendigen Dinge bei den arabischen Händlern einkaufen.*

#### **Die Figuren:**

*Für die Vorstellung der Szene standen genügend Figuren zur Verfügung, die mit geringem Arbeitsaufwand - soweit erforderlich - umgebaut werden konnten.*

*Nachstehend die von mir verwendeten **Basis-Figuren:***

**Fremdenlegionäre:**            Airfix Nr. 01710- Foreign Legion  
   Esci Nr. 237- French Foreign Legion  
   AirfixNr. 01728- WWI French Infantry

**Araber: :**                        Nikolai Nr. COL 03- Arab Civilians

**Dromedare :**                    Nikolai Nr. ANI02-Camels (Dromedarie, N. Africa )

*Bemalt wurden alle Figuren mit Künstlerölfarbe, verdünnt 2/3 Terpentinersatz 1/3 „Musini Malmittel Nr.3 trocknungsbeschleunigend“.*

## ***Grundplatte und Gelände:***

*Die Grundplatte hat eine Größe von 25,2 x 25,2 cm.*

*Als Trägerplatte habe ich 19mm dickes MDF ( mitteldichte Faserplatte ) verwendet.  
Hieran wurde umlaufend ein profilierter Mahagoni-Anleimer angebracht, der  
anschließend gebeizt und lackiert wurde.*

*Die Grundkonturen des Geländes wurden mittels PU-Hartschaum Platten in  
verschiedenen Dicken mit „Weißleim“ aufgeklebt.*

*Anschließend wurde das Ganze mit einem Gemisch aus Gips und Fassadenputz  
überzogen.*

*Nach dem Trocknen wurde die gesamte Fläche mit einer wasserlöslichen dunkelbraunen  
Beize überzogen, damit der helle Untergrund nicht ständig durchschimmert.*

*Anschließend habe ich Fläche mit einem Wasserzerstäuber etwas angefeuchtet  
und mit Weißleim eingestrichen um danach die verschiedensten Streumaterialien  
aufzubringen.*

*Hierfür verwende ich gerne Naturmaterialien (Sand in verschiedenen Körnungen).*

*Der Endanstrich wurde wieder mit wasserlöslicher Farbe in mehreren Arbeitsgängen,  
nass in nass bz. zum Abschluss „trocken“ aufgebürstet.*

*Die Gebäude sind Eigenbauten.*

*Der Grundkörper wurde ebenfalls aus PU-Hartschaum Platten gefertigt*

*Mit vielen kollegialen Grüßen*

***Egbert Balzar  
Maischeider Weg 4  
56307 Dernbach***

***Tel.: 02684/6242***

***e-Mail: [schreinerei-e.balzar@t-online.de](mailto:schreinerei-e.balzar@t-online.de)***